



Ziele

- eigene „Kann das stimmen?“-Aufgaben erfinden
- andere Kinder bei der Bearbeitung der eigenen Aufgabe unterstützen

Zeit

etwa 3 Unterrichtsstunden

So kann es gehen

Start

Die Lehrperson gibt den Kindern Zieltransparenz, indem sie ihnen mitteilt, dass die Kinder in den nächsten Stunden eigene „Kann das stimmen?“-Aufgaben erfinden sollen. Diese Aufgaben sollen wiederum von anderen Kindern bearbeitet werden – deshalb wird zwischen Erarbeitungsphase und Arbeitsphase unterschieden. Beide Phasen können gut während Freiarbeitsphasen durchgeführt werden, da so jedes Kind die Möglichkeit hat, in seinem Tempo zu arbeiten.

Es ist wichtig, dass der Arbeitsauftrag auf dem Arbeitsblatt besprochen wird – es sollen Überlegungen und Tipps notiert werden. Außerdem gibt die Lehrperson einen Überblick über den weiteren Stundenverlauf.

Optional kann das Vorgehen zum Finden von eigenen „Kann das stimmen?“-Aufgaben exemplarisch im Plenum besprochen werden. Dafür eignen sich z. B. die Texte „Rund um den Mensch“, die unterschiedliche Facetten des menschlichen Körpers behandeln. Anhand von einem Text kann besprochen werden, wie der Text so verändert werden kann, dass eine sinnvolle „Kann das stimmen?“-Aufgabe entsteht.

Aus dem Text „Schlaf“ könnte z. B. die folgende Aufgabe entstehen:

Ein Erwachsener schläft in einem Jahr durchschnittlich **5000 Stunden**. Kann das stimmen?

Aus dem Text „Körpergewicht“ könnte z. B. folgende Aufgabe entstehen:

Die Personen in einem Aufzug dürfen zusammen höchstens 300 Kilogramm wiegen. Damit die ganze Klasse mit dem Aufzug fahren kann, muss dieser mehr als **zehnmal** fahren. Kann das stimmen?

Schuljahr

3,4

Lehrplanbezug

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Größen und Messen

Zahlen und Operationen

Prozessbezogene Kompetenzen

Modellieren

Argumentieren

Darstellen und Kommunizieren

Problemlösen

Material

Schüler

Eigene Aufgabe – Überlegungen

Eigene Aufgabe – Karte

(doppelseitig drucken, halbieren)

Tipps für Eigene Aufgabe

(doppelseitig drucken, halbieren)

Lehrer

Tipp-Karten Eigene Aufgabe (2

Seiten pro Blatt drucken, schneiden,

kleben)

Texte „Rund um den Mensch“

Erarbeitungsphase

Die Kinder erhalten das Arbeitsblatt „Eigene Aufgabe – Überlegungen“, auf dem sie ihre Überlegungen notieren können. Diese Aufgabe kann sowohl in Einzel- als auch in Partnerarbeit durchgeführt werden. Den Kindern stehen während der Erarbeitungsphase Tipp-Karten zur Verfügung (siehe Differenzierung). Die Kinder sollen als Experten Kinder für ihre eigene Aufgabe fungieren – das heißt, sie sollen dazu in der Lage sein, den anderen Kindern bei der Bearbeitung der Aufgabe zu helfen. Deshalb sollen sich die Kinder zusätzlich Gedanken machen zu möglichen Tipps, die sie anderen Kindern geben können.

Sobald sie ihre Überlegungen notiert haben, können sie sich zu einem Gespräch mit der Lehrperson anmelden. Diese Anmeldung kann leicht organisiert werden, indem die Kinder ihre Namen an der Tafel oder auf einer Liste notieren und die Lehrperson die Kinder nach dieser Liste zu sich bittet. Die Lehrperson und das Kind/die Kinder besprechen die eigene Aufgabe und die dazugehörigen Tipps. Die Kinder erhalten nach dem Gespräch die Karte für die eigene Aufgabe und die Karte, auf der sie Tipps notieren sollen. Die Kinder sollen nun – auf der Grundlage der Gesprächsergebnisse mit der Lehrperson – die eigene „Kann das stimmen?“-Aufgabe ordentlich auf die dafür vorgesehene Karte übertragen. Außerdem sollen sie Tipps für andere Kinder notieren.


Differenzierung

Für Kinder, die Hilfe benötigen, stehen Tipp-Karten zur Verfügung.

1. Überlege, welches Thema dich interessiert und du für die Aufgabe nutzen kannst.
2. Suche einen Text, den du verändern kannst z. B. in einem Sachbuch oder in einer Zeitung.
3. Suche ein Bild, zu dem du einen Text schreibst, in dem die Angaben stimmen oder nicht stimmen.
4. Nutze das Internet, um eine Idee für deine eigene „Kann das stimmen?“-Aufgabe zu finden.


Die Lehrperson sollte den Kindern Materialien zur Verfügung stellen, die sie für die Erstellung der eigenen Aufgabe nutzen können. Es kann auch auf Sachbücher, die sich bereits im Klassenraum befinden, hingewiesen werden. Ggf. kann auch das Internet zur Recherche benutzt werden, wenn die Kinder hier bereits genügend Erfahrungen gesammelt haben.

Außerdem können die Texte „Rund um den Mensch“ den Kindern zur Verfügung gestellt werden, um eine eigene „Kann das stimmen?“-Aufgabe zu erfinden. Dabei können mehrere Kinder denselben Text verwenden, da daraus durchaus verschiedene Aufgaben entstehen können.

 Eigene „Kann das stimmen?“-Aufgabe

Du kennst dich jetzt schon gut mit „Kann das stimmen?“-Aufgaben aus.

Du sollst nun eine **eigene Aufgabe** erfinden, die andere Kinder lösen können. Außerdem sollst du dir **Tipps** überlegen, mit denen du anderen Kindern helfen kannst, wenn sie deine Aufgabe bearbeiten.

Wenn du dabei Hilfe brauchst, kannst du dir einen Tipp von PIKO holen.  1, 2, 3

Notiere hier deine Überlegungen!

Arbeitsphase

Die dabei entstehenden „Kann das stimmen?“-Aufgaben sollen von anderen Kindern der Klasse bearbeitet werden. Die Kinder gelten als Experten für ihre eigenen Aufgaben. Hat ein Kind eine Frage oder braucht es einen Tipp zum Bearbeiten der Aufgabe, kann es das Experten-Kind/die Expertenkinder um Hilfe bitten.

Die Organisation der Arbeitsphase kann unterschiedlich verlaufen:

- Die eigenen „Kann das stimmen?“-Aufgaben werden in einem **Karteikasten/Ordner** gesammelt. Die Kinder haben während freien Arbeitsphasen Zeit, sich einzelne Karten zu holen und diese zu bearbeiten.
- Die eigenen „Kann das stimmen?“-Aufgaben werden in Form einer **Aufgabenleine** in der Klasse aufgehängt. Die Kinder können die eigene Karte, sobald diese fertig ist, an eine im Klassenzimmer gespannte Leine hängen, und gleichzeitig eine andere Karte von der Leine nehmen, die sie bearbeiten möchten.